

Decals bearbeiten

Beitrag von „achgelis“ vom 14. Mai 2015, 11:42

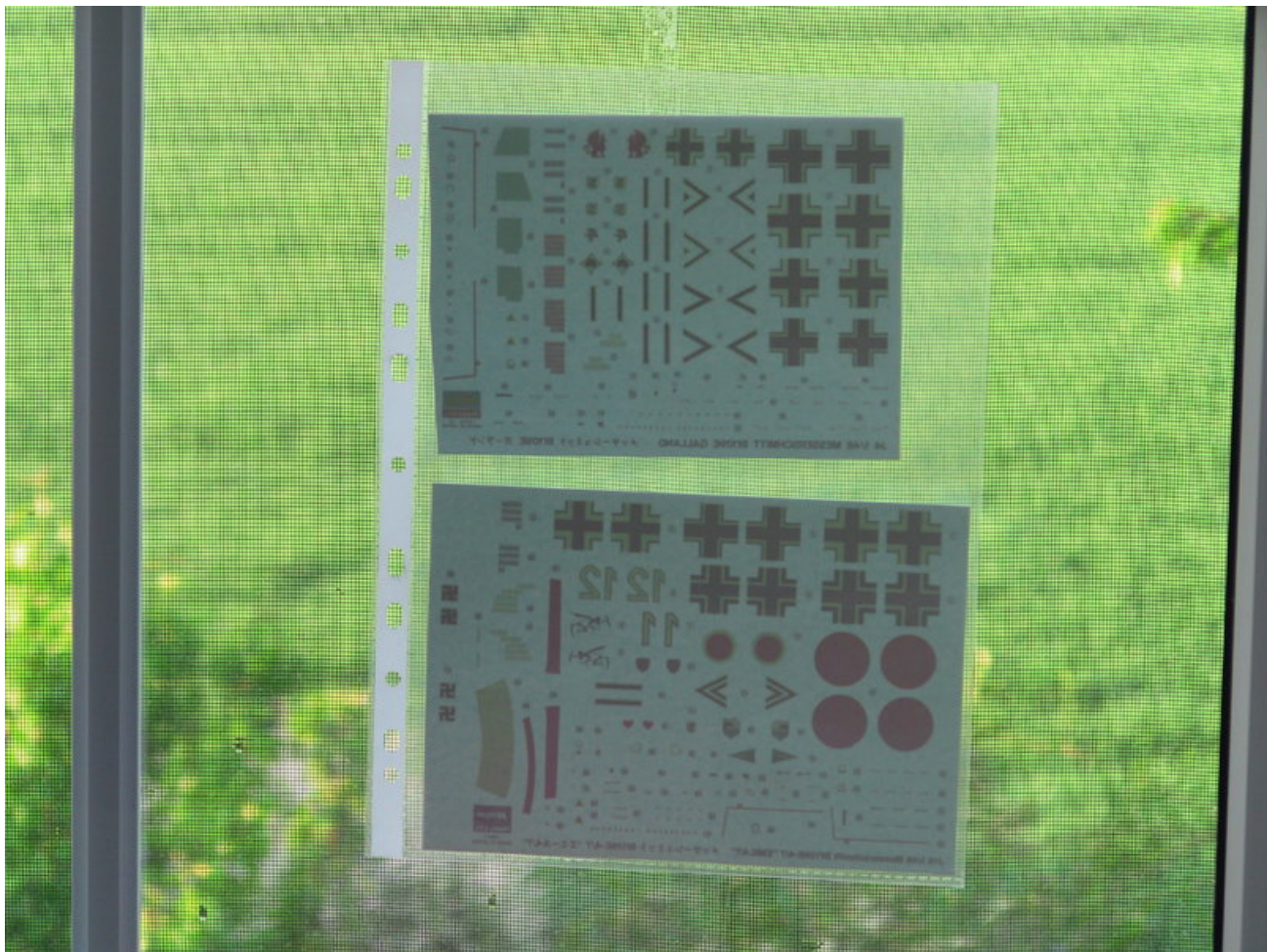
Hallo Modellbauer,

hier möchte ich mal meine Vorgehensweise bei der Decalverarbeitung erörtern.

HALT - diese Dinger sind gemein. Kaum ist ein Modell bis zu diesem Stadium gebaut worden, "juckt" es einen in den Fingern - es zu dekorieren.

1. Vorüberlegung: wenn ihr könnt - scannt die Decals ein. Geht etwas schief, können die Dinger später mit speziellen Decal Blättern gedruckt werden - hier sollte dann Micro Liquid Decal als Film verwendet werden.
 2. oft genug passiert es, daß bei vermeintlich gut aussehenden Decal Sheets die Abziehbilder nach dem Tauchbad bröseln. Hier hilft die Überlegung VOR dem Bad das Decal mit Micro Liquid Decal Film einzupinseln und ca. 20 Minuten zu warten.
 3. Danach kann mit dem üblichen Decal Settings und Weichmachern weitergearbeitet werden. Bei Vallejo nennt sich das Setting Decal Medium und der Weichmacher Decal Fix - also diese Reihenfolge stimmt - das liest man auch mal im Internet anders. Wie üblich wird vorher mit Glanzlack grundiert, damit die Decals besser haften. Bei den Vallejo Produkt kann es sein, daß sich ein Film bildet - nicht erschrecken - der geht nach dem Matt Finish wieder weg.
- Guckst Du ebenfalls: <http://www.acrylicosvallejo.co...applying-decals/blog/1/35>

Nun noch ein Trick: Wenn ihr alte Modelle habt, dann kann es schon mal vorkommen, daß Abziehbilder "vergilben" - hängt die Dinger für ein paar Tage an das Fenster - dort wo die Sonne hin scheinen kann. Nach einiger Zeit geht der Gilb wieder raus. Ist das passiert kann wiederum mit Produkten wie Micro Liquid Decal Film "gesichert" werden und scannen nicht vergessen.



Beispielbild.

Beitrag von „Bayria89“ vom 14. Mai 2015, 16:18

Danke für die kleinen Tipps, sind bestimmt für den einen oder anderen hilfreich 😊